

Informationen zur Studienteilnahme im Masterprojekt an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Rahmen des BMBF- Projekts LifeGRID

Liebe Studieninteressierte,

vielen Dank für Ihr Interesse an meinem Masterprojekt. Im Rahmen des Projekts möchte ich qualitative Interviews mit Angehörigen von Beatmungspatient*innen, Pflegekräften, dem Katastrophenschutz und Rettungsdienst führen. Im Folgenden werde ich Sie über die wichtigsten Aspekte der Studie informieren.

Um was für ein Projekt handelt es sich?

Hintergrund: Aufgrund des Klimawandels ist mit immer mehr Extremwetterereignissen, wie Hochwassern, zu rechnen. Welche Bedrohung davon ausgeht, zeigte sich z.B. auch im Juli 2021 beim Jahrhunderthochwasser in Teilen Deutschlands. Solche Hochwasser gehen meist mit einem Stromausfall einher. Dies birgt eine besondere Gefahr für außerklinisch versorgte Beatmungspatient*innen, welche zum Überleben auf eine Stromversorgung angewiesen sind. Doch außerhalb von Krankenhäusern liegt meist kein Notstromaggregat vor, weswegen eine Evakuierung notwendig ist. Allerdings stellt sich die Evakuierung von außerklinisch versorgten Beatmungspatient*innen u.a. aufgrund der schwierigen fachgerechten Versorgung sowie der dezentralen Unterbringung als kompliziert dar.

Ziel: Das Ziel des Projekts ist es daher, Lösungen zu entwickeln, wie die Evakuierung von außerklinisch versorgten Beatmungspatient*innen bei einem Hochwasser mit flächendeckendem Stromausfall effizienter, also möglichst schnell und unproblematisch, gestaltet werden kann, während gleichzeitig die fachgerechte Versorgung der Beatmeten sichergestellt wird.

Methodik: Für das Projekt sollen in einem ersten Schritt Interviews zur Ermittlung von Bedarfen und Anforderungen mit Angehörigen von Beatmungspatient*innen, Pflegekräften, dem Katastrophenschutz und dem Rettungsdienst durchgeführt werden. Anhand der Interviewergebnisse werden dann Lösungen entwickelt, welche in einem späteren Schritt von denselben Zielgruppen (Angehörige, Pflege, Katastrophenschutz, Rettungsdienst) bewertet werden sollen.

Wer führt das Projekt durch?

Das Masterprojekt wird von Emily Hossfeld im Studiengang „Technical Entrepreneurship and Innovation“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt durchgeführt. Es erfolgt im Rahmen des Projekts LifeGRID, welches vom Bundesministerium für Forschung und Bildung gefördert wird. Das Projekt LifeGRID wird von der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Eilsfleth in Kooperation mit dem Landkreis Wesermarsch durchgeführt. Verantwortliche Projektleiterin von LifeGRID sowie Zweitprüferin der Masterarbeit ist Prof. Dr. Frauke Koppelin. Erstprüferin der Masterarbeit ist Prof. Dr. Irma Rybnikova.

Link zum Projekt LifeGRID: <https://tgm.jade-hs.de/projekte/kooperationsprojekt-lifegrid-lebensrettung-flut-und-energiekritischen-gefahrungssituationen-durch-realisation-von-insellösungen-im-rahmen-der-daseinsvorsorge/>

Wie wird das Interview ablaufen?

Das Interview wird aufgrund von COVID-19 sowie der Ortsunabhängigkeit der Teilnehmenden telefonisch oder per Videotelefonie erfolgen. Es wird ca. 30-45 Minuten andauern.

Während des Interviews wird eine Audioaufzeichnung vorgenommen, welche nach Abschluss der Masterarbeit umgehend gelöscht wird.

Was passiert mit den erhobenen Daten?

Die erhobenen Daten werden entsprechend strenger datenschutzrechtlicher Bestimmungen behandelt. Genaueres dazu entnehmen Sie bitte den unten aufgeführten [Hinweisen zum Datenschutz](#).

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist vollkommen freiwillig. Sie können die Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne per Mail bei mir (emily.hossfeld@stud.hshl.de).



04.03.2022 Emily Hossfeld

Hinweise zum Datenschutz

Datenarten

Stimmen Sie mit der Einwilligungserklärung zu, erfolgt während des Interviews eine Audioaufzeichnung. Diese wird anonymisiert verschriftlicht, d.h. jegliche personenbezogenen Merkmale (wie Namen, Orte, Berufe etc.) und andere Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre Person oder Institution zulassen, werden verändert.

Verwendungszweck

Das erhobene Datenmaterial wird ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Die Interviews dienen dem Ermitteln von Bedarfen und Problematiken bei der Evakuierung von außerklinisch versorgten Beatmungspatient*innen im Katastrophenfall. Anhand der Interviewergebnisse sollen Lösungen entwickelt werden, wie jene Evakuierung unterstützt werden kann.

Aufbewahrung, Zugriff und Weitergabe der Daten

Die unterzeichnete Einwilligungserklärung wird zum Wahren der Anonymität getrennt von den Interviewdaten aufbewahrt. Zugriff auf die Audioaufzeichnungen hat ausschließlich die Interviewerin Emily Hossfeld. Zugriff auf die anonymisierten Transkriptionen haben die Prüfenden der Masterarbeit sowie Mitarbeitende im BMBF-Projekt LifeGRID. Die Ergebnisse der Interviews fließen in die Masterarbeit und wissenschaftliche Publikationen mit ein.

Löschung der Daten

Die Audioaufzeichnungen werden nach Abschluss der Masterarbeit umgehend gelöscht.

Widerruf von Daten

Sie können Ihre Einwilligungserklärung und damit die Nutzung Ihrer Daten bis zur Verschriftlichung widerrufen. Wenn die Transkription mit der Anonymisierung bereits erfolgt ist, können Sie Ihre Einwilligung nicht mehr widerrufen.